



GEMEINDE HÄUSLINGEN

Niederschrift

über die 16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung der X. Ratsperiode des Rates der Gemeinde Häuslingen am Mittwoch, den 18. August 2021, um 19:30 Uhr, in Groß Häuslingen, Sportanlage

Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	-Vorsitzende und Protokollführerin-
Beigeordneter	Ulrich von Behr	
Abgeordneter	Dominic Dreger	
Abgeordneter	Torsten Gudehus	
Abgeordneter	Mirko Kunze	
Abgeordneter	Jannik Taps	
Abgeordneter	Marcel Rischmann	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	
SG-Kämmerer	Björn Fahrenholz	

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die hinzugekommenen Zuschauer und die Presse.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 09.08.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen. Ratsherr Dettmer fehlt entschuldigt. Die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde ist damit gegeben und wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Der Rat beschließt einmütig, den TOP 10.) vorzuziehen, da die Mitarbeiter der Firma Enertrag AG noch den Rückweg nach Hamburg antreten müssen.

TOP 10.) Vorstellung der Planungen für ein Hybridkraftwerk Häuslingen, Enertrag AG

Zunächst stellt Herr Roddewig das Unternehmen Enertrag und das Tätigkeitsfeld vor. Die Enertrag AG beschäftigt ca. 700 MitarbeiterInnen und betreibt 1.125 Windkraftanlagen, von

denen sie 704 selbst errichtet hat. Abgesehen vom Hauptsitz Dauerthal / Brandenburg gibt es acht weitere Standorte in Nord- und Mitteldeutschland. Dies ist eine wesentliche Verbesserung der Situation im Vergleich zum ersten Kontakt in 2010, da nunmehr gewährleistet ist, daß Projekte vor Ort besser betreut werden können.

Frau Koners, Projektleiterin Erneuerbare Energien, stellt die veränderten Marktbedingungen und die damit zusammenhängenden Möglichkeiten dar. So ist vermutlich mit einer Umwidmung einer Haupterdgasleitung bei Otersen in eine Wasserstoffleitung zu rechnen. Damit würde es interessant, ein Windfeld mit einem Hybridkraftwerk zukoppeln und den Wasserstoff in unmittelbarer Nähe einzuspeisen.

Herr Fenselau stellt das Projekt Häuslingen näher vor. Man habe dabei auf die bereits erfolgten Planungen im Gebiet an der nördlichen Gemeindegrenze zurückgegriffen. Dort könnten 4 WKA mit je 5,5 MW und einer Nabenhöhe von 165 m entstehen. Man prüfe derzeit die raumordnungsrechtliche Zulässigkeit und Umweltbelange.

Als nächste Schritte sind geplant

1. Weiterführende Gespräche über das Projekt mit der Gemeinde und den Eigentümern
2. Gespräche mit der Politik und Verwaltung im Heidekreis
3. Prüfung der Sektorenkopplungspotentiale und Vorschläge zu möglichen Projektkonzepten
4. Aktualisierung der Flächensicherung
5. Beauftragung von planungsunterstützenden Gutachten (Artenschutzgutachten, Schall- und Schattengutachten, ...)
6. Begleitung der raumordnungsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Planungen

SG-Bgm. Voige merkt an, daß das RROP des Heidekreises von 2000 und derzeit außer Rechtskraft sei. Er rate daher zum schnellen Handeln, um etwas zu erreichen. Notfalls hätte eine Klage zum jetzigen Zeitpunkt ausgezeichnete Erfolgsaussichten.

Frau Koners erwidert, es sei das Bestreben von Enertrag, sich möglichst ohne Klage zu einigen. Man sei im Gespräch mit dem Heidekreis, wo auch klar sei, daß es von Seiten der Politik in absehbarer Zeit zu erhöhtem Druck im Hinblick auf den Ausbau der Windkraft kommen werde.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel möchte wissen, welche finanziellen Vorteile die Ansiedlung eines Windparks und eines Hybridkraftwerks habe.

Herr Roddewig stellt dar, daß es nun gesetzlich aufgrund der Neuregelung in § 6 EEG möglich sei, den Standortkommunen eine direkte Vergütung zukommen zu lassen, was Enertrag auch grundsätzlich tue. Dabei könne mit bis zu 30.000 Euro pro WKA / Jahr gerechnet werden. Ab dem 6. Jahr kämen auch noch Gewerbesteuererträge hinzu.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Präsentation und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 21.05.2021

Beschluß:

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 21.05.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

TOP 3.) Haushalt 2021 DS 18/2021

Die Bürgermeisterin teilt mit, daß der Ergebnishaushalt ein Defizit von 123.000 Euro aufweise. Der Haushalt könne aber durch Zugriff auf die hohen Rücklagen der Gemeinde ausgeglichen werden.

Das Defizit setzt sich in der Hauptsachen aus einem coronabedingten Rückgang der Gewerbesteuer um 70.000 Euro sowie der zusätzlichen Erhöhung der Samtgemeindeumlage von 17.000 Euro zusammen. Zudem seien die Kosten für das Personal gestiegen. Die Ausgaben für die Ausbesserung des Schwarzen Wege schlagen mit 15.000 Euro zu Buche. Dies seien leider alles Faktoren auf der Ausgabenseite, auf welche die Gemeinde keinen großen Einfluß habe. Somit müsse man sich noch mehr anstrengen, die Einnahmenseite zu verbessern. Mit der Ansiedlung von Enertrag in Häuslingen käme man diesem Ziel einen großen Schritt näher, auch insofern hoffe sie sehr, daß das Projekt dieses Mal mit Erfolg umgesetzt werden könne und man nicht wieder am Unwillen des Landkreises scheitere.

SG-Kämmerer Herr Fahrenholz stellt die Eckdaten des Haushalts 2021 dar. Bis auf den Neubau der Straße „Im tiefen Horn“ seien keine größeren Investitionen geplant. Alles andere beschränke sich auf Pflichtaufgaben und notwendige Unterhaltung.

Trotz des höheren Fehlbetrages sei die finanzielle Lage der Gemeinde weiter solide, weshalb der Landkreis auch auf ein Haushaltssicherungskonzept verzichtet habe.

Beschluß:

1. Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird erlassen. Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.
2. Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 wird beschlossen.
3. Die im Entwurf vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

TOP 4.) Brückenkataster, Vergabe DS 14/2021

Beschluß:

Die Samtgemeinde Rethem wird durch die Gemeinde Häuslingen beauftragt, folgende Leistungen zu vergeben:

Auf der Grundlage der Drucksache SG/038/2017 ist eine Angebotsherbeiziehung mit anschließender freihändiger Vergabe für Ingenieurdienstleistungen im Rahmen der vorgesehenen Haushaltsmittel für die folgenden Leistungen durchzuführen:

- *Erstellung der Brückenbücher*
- *Erforderliche Prüfungen gem. DIN 1076 durch einen fachkundigen Sachverständigen*
- *Erstellung einer Übersichtskarte für alle Brückenbauwerke der Samtgemeinde Rethem und der vier Mitgliedsgemeinden.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 5.) Kita-Satzung, 1. Änderung
TOP 16/2021**

Die Satzung wird dahingehend geändert, daß für das Mittagessen nunmehr eine Pauschale eingeführt wird und keine Spitzabrechnung mehr erfolgt.

Beschluß:

Die 1. Änderung der Kindertagessatzung für die Gemeinde Häuslingen wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 6.) Festsetzung der Höhe der Essensgeldpauschale für das Kita-Jahr
2021/2022
DS 20/2021**

Beschluß:

Die monatliche Pauschale für das Essensgeld in der Kita Häuslingen wird auf 40,00 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 7.) Änderung der Hauptsatzung
DS 17/2021**

Beschluß:

Die Hauptsatzung aus Anlage 1 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 8.) 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Eilstorfer Weg“
 Änderung der Gestaltungsbestimmungen für den 3. Bauabschnitt
 Aufstellungsbeschuß
 DS 07/2021**

Die Bürgermeisterin erläutert die wichtigsten Änderungen in den Gestaltungsbestimmungen. So wolle man den Bauherren zukünftig mehr Freiheiten bei Farben, Dachformen und Materialien einräumen. Zudem werden Einfriedungen neu geregelt und Kies-, Stein- und Schottergärten verboten. Auch das Bekenntnis der Gemeinde zu Biodiversität und Artenvielfalt wurde berücksichtigt. So ist künftig pro angefangener 500 qm ein Obstbaum zu pflanzen und die Vorgärten mit standortgerechten Sträuchern und Pflanzen anzulegen.

Die Zwischenabstimmung ergibt, daß es kein Verbot von glasierten Dachpfannen geben soll.

Beschluß:

1. Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Eilstorfer Weg“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.
2. Dem Vorentwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Eilstorfer Weg“ wird zugestimmt.
3. Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs.1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
4. Die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.
5. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 9.) Realisierungsbeschuß Sanierung „Im tiefen Horn“
 DS 19/2021**

Beschluß:

Die Straße „Im tiefen Horn“ wird gemäß des Planes und der Baubeschreibung auf Basis der Kostenberechnung in Höhe von 207.518,16 Euro des Planungsbüros UIP, die Bestandteile des Förderbescheides des ArL Verden Nr. 21028 vom 22.06.2021 sind, saniert.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Ausschreibung und Ausführung des Vorhabens einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

TOP 11.) Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde

1.
Die Bauarbeiten am Berliner Ring sind nunmehr mit der Aufstellung der neuen Straßenlaternen abgeschlossen. Die Schlußrechnung wurde erteilt und wird derzeit geprüft.
2.
Die Ausschreibung für die Erneuerung des Mühlenwegs hat stattgefunden. Der Zuschlag wurde der Eimer Bau GmbH aus Visselhövede erteilt. Der Beginn der Bauarbeiten war zunächst für Anfang August angekündigt worden. Aufgrund von Materialknappheit mußte dieser verschoben werden und wird nun für die letzte Augustwoche erwartet.
3.
Am 12. September finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen für die Wahlperiode 2021 bis 2026 statt. Wahllokal wird in Häuslingen wie gewohnt der Gemeinderaum in der Kita sein.
4.
Es soll im Frühjahr eine gemeinsame Pflanzaktion „Grün ins Dorf“ im Rahmen der Dorferneuerung geben. Dabei können Gemeinden und Private Bäume und Pflanzen vergünstigt beziehen. Der Förderantrag wird noch in diesem Jahr gestellt.
5.
Am 20.09.2021 findet um 19:00 Uhr eine Info-Veranstaltung zur Breitbandversorgung mit der Firma TM-Net statt. Ziel ist ein Interessenbekundungsverfahren um festzustellen, wie hoch der Bedarf an FTTP-Anschlüssen in der Gemeinde ist. Bei ausreichendem Interesse kann ein Ausbau erfolgen.

TOP 12.) Anfragen der Ratsmitglieder

- KEINE -

TOP 13.) Einwohneranfragen

Herr Otto Fröhlich macht darauf aufmerksam, daß in einem Artikel der Walsroder Zeitung die Hochwassergefahr in sträflicher Weise verharmlost würde. Die Lage sei Ernst und bei einem Katastrophenereignis wie kürzlich im Ahrtal stünden bei uns weite Gebiete unter Wasser. Die Bürgermeisterin stimmt Herrn Fröhlich zu, daß der Hochwasser- und Katastrophenschutz künftig eine wichtige Rolle spielen müsse, da mit häufigeren Extremwetterlagen zu rechnen sei.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:20 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 21:30 Uhr

B. Nichtöffentlicher Teil

Die Tagesordnung wird um den Punkt

**TOP 16.) BV Familie Timrott, Im Felde 7, 27336 Häuslingen
Befreiung von Vorgaben des Bebauungsplanes (Garage) gem. §§ 31
BauGB, 85 NBauO
DS 22/2021**

erweitert. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

**TOP 14.) Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift
über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 21.05.2021**

Beschluß:

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 21.05.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig			Angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 15.) Bauvorhaben Familie Haar, Im Felde 2, 27336 Häuslingen
Befreiung von Vorgaben des Bebauungsplanes (Einfahrt) gem. §§ 31
BauGB, 85 NBauO
DS 15/2021**

Beschluß:

Die Gemeinde Häuslingen erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Befreiung gem. § 31 BauGB i.V.m. § 85 NBauO .

Abstimmungsergebnis:	mehrheitlich			abgelehnt		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 16.) BV Familie Timrott, Im Felde 7, 27336 Häuslingen
Befreiung von Vorgaben des Bebauungsplanes (Garage) gem. §§ 31
BauGB, 85 NBauO
DS 22/2021**

Beschluß:

Die Gemeinde Häuslingen erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Befreiung gem. § 31 BauGB i.V.m. § 85 NBauO .

Abstimmungsergebnis:	mehrheitlich			abgelehnt		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 17.) Sanierung „Im tiefen Horn“,
weitere Beauftragung Planungsbüro UIP für Leistungsphasen 4-9
DS 21/2021**

Beschluß:

Das Büro UIP Ulbrich Ingenieurplanungen, Emil-von-Behring-Straße 2, 28329 Bremen, wird bezüglich des Vorhabens „Sanierung Im tiefen Horn“ mit der Ausführung der Leistungsphasen 4 bis 9 (Ausschreibung und Baubegleitung) zur Höhe von 33.446,84 € brutto beauftragt.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2021 eingestellt, der in selbiger Sitzung beschlossen wurde. Der Landkreis Heidekreis hat bereits mitgeteilt, daß er keine Anhaltspunkte sähe, nach denen der Haushaltsplan nicht genehmigt würde.

90 % der beauftragten Kosten fließen nach Abrechnung der Maßnahme aus dem vorliegenden Förderbescheid des Programms „Vernetzte Dorfregion“ als Zuschuß an die Gemeinde Häuslingen zurück.

Abstimmungsergebnis:	mehrheitlich			abgelehnt		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

TOP 18.) Nichtöffentliche Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde

1.

Die Ratsmitglieder stimmen der Anfrage der Bürgermeisterin zu, daß sich die Gemeinde an dem Projekt „Grün ins Dorf“ beteiligen soll.

2.

Der Problemfall Fröhlich, Weihnachtsbaumplantage am Bolzplatz, wird erörtert. Die Bürgermeisterin hält die erhobenen Forderungen für überzogen. Beigeordneter von Behr berichtet von dem Ortstermin mit Herrn Fröhlich, an dem man zu keinem Ergebnis gekommen sei. Problem sei, daß keine maschinelle Bearbeitung mangels einer entsprechenden Rückegasse an der Grundstücksgrenze möglich sei. Die Bäume seien auch direkt an den Zaun gepflanzt worden. Die Bürgermeisterin zieht in Zweifel, daß der von Herrn Fröhlich gesetzte Wildschutzzaun auf der Grundstücksgrenze steht. Ihrer Meinung nach steht er auf Gemeindegrund. Beigeordneter von Behr pflichtet ihr bei. Ratsherr Kunze will sich um eine kostengünstige Vorprüfung der Grenze kümmern.

TOP 19.) Nichtöffentliche Anfragen

- KEINE -

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 21:50 Uhr



Dr. Kathrin Wrobel
Bürgermeisterin und Protokollführerin